

20 Arrigo Boito  
Ecco il mondo (*Mefistofele*)

Ecco il mondo, vuoto e tondo,  
s'alza, scende, balza e splende.  
Fa carole intorno al sole,  
trema, rugge, dà e distrugge,  
ora sterile or fecondo.  
Ecco il mondo.

Sul suo grosso antico dosso  
v'è una schiatta e sozza e matta,  
fiera, vile, ria, sottile,  
che ad ogn'ora si divora  
dalla cima sino al fondo  
del reo mondo.

Fola vana è a lei Satana,  
riso e scherno  
è a lei l'inferno,  
scherno e riso il paradiso.

Oh per Dio! che or rido anch'io  
nel pensar ciò che le ascondo.  
Ecco il mondo!

Das ist die Welt, leer und rund,  
sie erhebt sich, steigt herab, hüpf't und strahlt.  
Sie macht Sprünge rings um die Sonne,  
sie zittert, brüllt, gibt und zerstört,  
mal unfruchtbar, mal fruchtbar.  
Das ist die Welt.

Auf ihrem breiten alten Rücken  
gibt es ein schmutziges und verrücktes Geschlecht,  
stolz, feige, böse, schwach,  
das sich zu jeder Stunde  
von oben bis unten  
nach der bösen Welt verzehrt.

Ein eitles Märchen ist ihr der Satan,  
Gelächter und Hohn  
ist ihr die Hölle,  
Hohn und Gelächter das Paradies.

O gottverdamm't! Denn jetzt lache auch ich,  
wenn ich daran denke, was ich ihr verberge.  
Das ist die Welt!